

Inhalt

Vorwort	15
I. Einleitung	19
1. Motive und Ziele	19
2. Begriffe und Konzepte zur Untersuchung der ländlichen Gesellschaft	22
a) »Stand«, »Klasse« und Unterschichten	23
b) »Bauerngesellschaft« und ländliche Klassen	26
c) Proto-Industrialisierung und bäuerliche Gesellschaft	29
3. Raum, Zeit und Aufbau der Darstellung	30
4. Literatur und Quellen	35
II. Soziale und wirtschaftliche Strukturen in Minden-Ravensberg und Paderborn. Die Ausgangslage um 1800	39
1. Das Bild der Zeitgenossen	39
2. Agrarische Besitzstrukturen und ihre Genese	40
3. Landhandwerk und proto-industrielles Textilgewerbe	43
a) Städtisches und ländliches Gewerbe	44
b) Landhandwerk	46
c) Proto-industrielles Textilgewerbe	48
4. Landwirtschaft und ländliche Gewerbe	52
a) Bodennutzung und agrarische Intensivierung	53
b) Viehwirtschaft und Viehhaltung	57
c) Bäuerliche Landwirtschaft und Proto-Industrialisierung	59
5. Die Produktionsverhältnisse im proto-industriellen Textilgewerbe	61
a) Proto-Industrie und Agrarverfassung	62
b) Handelskapital und Kleinproduzenten	67
c) Die Familienwirtschaft der Unterschichten	71
6. Zusammenfassung und Ausblick: Zur Lage von Bauern und Unterschichten	80

III. Strukturen und Tendenzen der Bevölkerungsentwicklung bis 1850	84
IV. Agrarreformen und wirtschaftliche Entwicklungen im Agrarsektor	93
1. Bedeutung und Ziele der liberalen Agrarreformen	93
2. Ausgangsbedingungen für die Agrarreformen	95
a) Rentengrundherrschaft und bäuerliche Rechte	95
b) Bäuerliche Pflichten und Belastung	99
c) Grenzen der Grundherrschaft in der ländlichen Gesellschaft	103
3. Reformen und Reformgesetzgebung bis 1829	105
a) Begrenzte Reformen in Minden-Ravensberg bis 1806	105
b) Agrarreformen und Konflikte im Königreich Westphalen	106
c) Die Ablösungsgesetze von 1825 und 1829	111
4. Entwicklung der Agrarreformen bis 1848 und Lage der Unterschichten	113
a) Schleppende Ablösung und Verschuldung	113
b) Die Krise der Kleinbauern in Paderborn und die Einrichtung der Tilgungskasse	118
c) Gemeinheitsteilungen und bäuerliche Klassengesellschaft	122
5. Marktentwicklung und agrarische Intensivierung	131
a) Getreidepreise und Marktintensivierung	132
b) Fortschritte und Intensivierung der vollbäuerlichen Landwirtschaft	135
c) Kleinbäuerliche Grenzen der agrarischen Intensivierung	142
V. Entwicklungen im gewerblichen Sektor	146
1. Konjunkturen, Krisen und zögernde Industrialisierung	146
a) Krisenhaftes Wachstum der Leinenweberei	147
b) Zusammenbruch der Garnspinnerei	154
c) Industrien neben der Textilindustrie	158
2. Die Krise der proto-industriellen Produktionsverhältnisse	160
a) Die »Landesfabrik« in der Systemkonkurrenz mit der Fabrikindustrie	160
b) Durchsetzung des Verlagssystems	168
c) Die Familienwirtschaft in der Krise des Textilgewerbes	171
3. Expansion und strukturelle Stagnation im Handwerk	176

VI. Struktur und Entwicklung der bäuerlichen Klassengesellschaft	182
1. Die Bauern als Stand und Klasse	183
a) Grundherrschaft, Staatsbildung und Adelsstand	183
b) Bäuerliches Erbrocht und Besitzdifferenzierung	185
2. Bäuerliche Heiratskreise und ländliche Sozialstruktur	189
a) Funktion und Bedeutung der Brautschätze	190
b) Heiratskreise, berufliche Mobilität und soziale Verflechtung im Kirchspiel Quernheim	194
3. Aspekte der Klassenstruktur in der bäuerlichen Gesellschaft	197
a) Klassen- und Schichtenbildung durch Grundbesitz	198
b) Selbsthaftigkeit und horizontale Mobilität	201
c) Horizontale und vertikale Integration in die Gemeinde	207
4. Bodenmobilität und Veränderungen der agrarischen Besitzstruktur bis 1850	209
a) Umfang und Merkmale der Bodenmobilität	211
b) Vertikale Mobilität und bäuerlicher Agrarkapitalismus	218
c) Herkunft der Kleinbauern	227
5. Zunahme und innere Differenzierung der besitzlosen Bevölkerung	231
a) Alte Heuerlinge und neue Einlieger	232
b) Handarbeiter und Wanderarbeiter	239
VII. Das Heuerlingssystem: Beziehungen zwischen Klassen in der bäuerlichen Gesellschaft:	246
1. Die quasifeudale Struktur des Heuerlingssystems	247
2. Bauernfamilie und Heuerling	255
a) Begrenzte Emanzipation: Heuerling und Gesinde	255
b) Formen patriarchalischer Integration	260
3. Krisen und Spannungen im Heuerlingssystem während des Vormärz	266
a) Wandel der Pacht- und Arbeitsverfassung	267
b) Erosion der patriarchalischen Beziehungen	272
c) Konflikte und soziale Kontrolle	276
VIII. Proto-Industrialisierung und ländliche Klassengesellschaft im Vormärz	281
1. Formen proto-industriellen Handels und die Blockierung eines bäuerlichen Verlagsystems	282

2. Städtisches Handelskapital und ländliche Gesellschaft	287
a) Konservierung von Kaufsystem und Leggezwang	287
b) Konjunkturen und soziale Mobilität	288
c) Städtischer und ländlicher Kredit	293
3. Unterschichtenkultur und Klassengegensätze	298
a) »Sittcnlosigkeit«, »Luxus« und Emanzipation	299
b) Soziale Lage und konservatives Klassenbewußtsein der Heuerlinge	308
 IX. Pauperismus und Armutserfahrungen im 18. Jahrhundert und im Vormärz	 317
1. Armut und methodische Probleme mit der Armut	318
2. Pauperismus und Proto-Industrialisierung	321
3. Armut in Minden-Ravensberg und Paderborn	326
 X. Konservative Unterschichten und Revolution: Rückblick und Ausblick	 342
1. Evolution und Involution in der bäuerlichen Gesellschaft von Minden-Ravensberg	343
2. Fortschritt und kleinbäuerliche Überforderung im Paderborner Land	347
3. Soziale Kontrolle und gebremste Emanzipation: Die Lage der besitzlosen Unterschicht in der ländlichen Klassengesellschaft . . .	350
4. Rebellion und Konservatismus: Unterschichten, politische Reli- giosität und Staat in der Revolution 1848/1849	355
 Anmerkungen	 368
Tabellarischer Anhang	458
Münzen und Maße	495
Abkürzungsverzeichnis	496
Quellen und Literatur:	498
I. Archivalische Quellen	498
II. Gedruckte Quellen	499
III. Literatur	505
 Register	 518